Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverwaltungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Samtgemeinde Holtriem diese 15. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung, beschlossen.

Westerholt, den _____

_____ (Siegel)
(Samtgemeindebürgermeister)

Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Samtgemeinde Holtriem hat in seiner Sitzung am 09.12.2013 die Aufstellung der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 16.04.2014 ortsüblich bekanntgemacht.

Westerholt, den _____ _____
(Samtgemeindebürgermeister)

2. Entwurfs- und Verfahrensbetreuung

BORN | ERMEL | Ingenieure

Projektbearbeitung: MSc. Martinus Spoelstra
Technische Mitarbeit: Matthias Bünting

Aurich, den _____

3. Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Samtgemeinde Holtriem hat in seiner Sitzung am 09.12.2013 die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 16.04.2014 ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung haben vom 23.05.2014 bis 23.06.2014 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Westerholt, den _____ _____
(Samtgemeindebürgermeister)

4. Feststellungsbeschluss

Der Rat der Samtgemeinde Holtriem hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 15. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung in seiner Sitzung am _____ beschlossen.

Westerholt, den _____ _____
(Samtgemeindebürgermeister)

5. Genehmigung

Die 15. Flächennutzungsplanänderung ist mit Verfügung (AZ.: _____) vom heutigen Tag unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Wittmund, den _____

Landkreis Wittmund

_____
(Unterschrift)

6. Bekanntmachung

Die Erteilung der Genehmigung der 15. Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am _____ im Amtsblatt für den Landkreis Wittmund und im Anzeiger für Harlingerland bekanntgemacht worden.

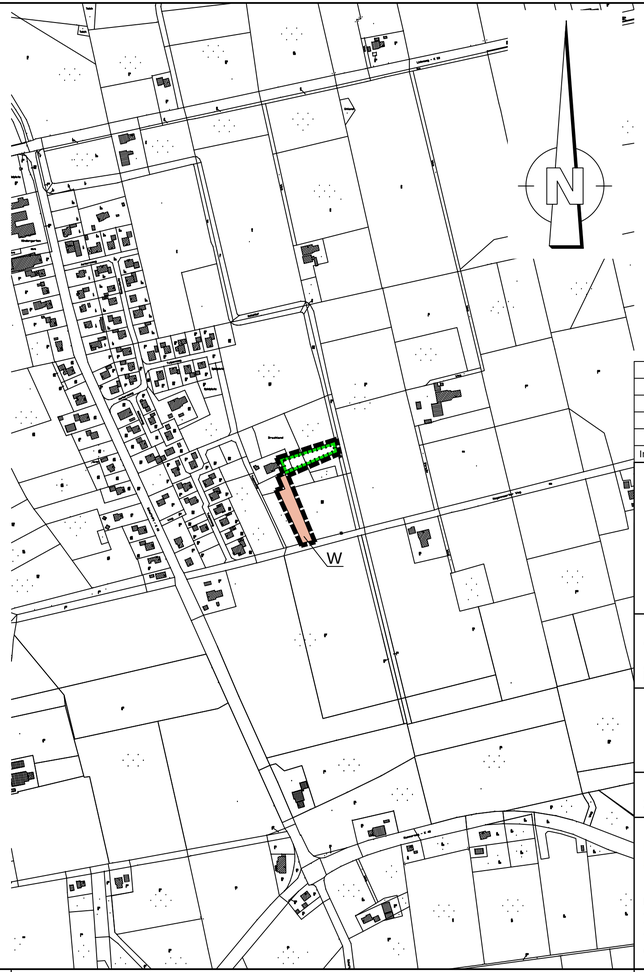
Die 15. Flächennutzungsplanänderung ist damit am _____ wirksam geworden.

Westerholt, den _____ _____
(Samtgemeindebürgermeister)

7. Verletzung von Vorschriften

Innerhalb von einem Jahr nach Wirksamwerden der 15. Flächennutzungsplanänderung ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der Flächennutzungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

Westerholt, den _____ _____
(Samtgemeindebürgermeister)



Planzeichenerklärung :

Art der baulichen Nutzung

W — Wohnbauflächen

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes

Index	Änderung	gez./bearb.	Datum

Samtgemeinde Holtriem

Auricher Straße 9
26556 Westerholt

Projekt
15. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Neuschoo

Darstellung
Flächennutzungsplan

Leistungsphase
Satzungsfassung

BORN | ERMEL | Ingenieure

Dr. Born - Dr. Ermel GmbH
-Ingenieure- Büro Ostfriesland
Tjüchkampstraße 12 · 26605 Aurich
Tel. (04941) 1793-0 · Fax (04941) 1793-66
ostfr@born-ermel.de · www.born-ermel.de

Maßstab 1:5000

	Datum	Name
gez.	06.08.2014	BUEN
bearb.	06.08.2014	SPO
geprüft	06.08.2014	WT

Datei: siehe linken Planrand
Originalgröße: 297x765

Zeichnungs-Nr. 2868002 - 02 - 001

Projekt-Nr.: 2868.002 • P:\Projekte\P28\2868002 B-Plan Tülpenweg Env\11\ACAD\15. Änderung des FNP.dwg / ISO A0 • 07.08.2014 • 42.0 x 76.5 cm